

E-04-079 Energiewende 2.0: Nutzen statt Abwürgen

Antragsteller*in: BAG Energie

Beschlussdatum: 04.11.2025

Änderungsantrag zu E-04

Von Zeile 78 bis 85:

erfordert hohe Investitionen, gerade deshalb achten wir auf die Kosten. Durch ~~eine konsequente weitere Elektrifizierung~~ den Ausbau der erneuerbaren Energien sinken die Kosten pro Kilowattstunde. Intelligente Steuerung und kluge Regulierung können die notwendigen Investitionen minimieren und wirtschaftlicher machen. Dabei helfen die konsequent dezentrale und erneuerbare Ausrichtung des Systems, neue Technologien, Wettbewerb, die systematische Minimierung der Finanzierungskosten, die konsequente Nutzung regionaler Stärken sowie die Flexibilisierung von Verbrauch. Schlagkräftige, an einer 100% erneuerbaren Energieversorgung orientierte regionale Energiemärkte gewährleisten das kostenoptimale Zusammenspiel moderner Technologien. Speicher und die Sektorkopplung ergänzen und ersetzen zum Teil den Netzausbau. Bestehende Speicher, Pumpspeicherkraftwerke und steuerbare Erneuerbaren-Kraftwerke können in diesem Marktdesign rentabel arbeiten, ohne dass Subventionen nötig sind.

Die Energiewende ist ein Megaprojekt. Der Umbau einer 200 Jahre lang fossil betriebenen Industrialisierung auf ein komplett erneuerbares System ist dringend notwendig. ~~Er kostet Geld zahlt~~ Die für die Erneuerung notwendigen Investitionen zahlen sich ~~aber~~ für unser Land aus. Einige Kosten, insbesondere die der Netzentgelte, sind in den letzten Jahren aus dem Ruder gelaufen. ~~Auch, weil der lang verschleppte Netzausbau jetzt nachgeholt werden muss~~ Investitionen notwendig waren, vor allem aber, weil notwendige Reformen verschlafen oder vermieden wurden.

Begründung

Einige unglückliche Formulierungen implizieren Unwahrheiten. So sinken die Kosten nicht automatisch durch Elektrifizierung, aber die durchschnittlichen Stromkosten sinken durch den Ausbau der erneuerbaren Energien. Auch ist nicht nur der Netzausbau, sondern auch schlechte Politik für das Steigen der Netzentgelte verantwortlich.